

Klimaresiliente Stadtquartiere

Modellstadtteil Augsburg-Oberhausen

1 Klimawandel in Augsburg

Auswirkungen des Klimawandels auf Augsburg

- Zunahme der heißen Tage (< 30 Grad) von heute durchschnittlich 5 auf 36 pro Jahr.
 Häufigere, längere + intensivere Hitzeperioden.
- Zunahme der Starkregenereignisse (< 20 mm) von heute durchschnittlich 2 auf 9 pro Jahr.
 Parallel größeres Risiko von Böen und Tornados.
- Steigende Temperaturen und weniger Niederschlag im Sommer → häufigere Trockenphasen

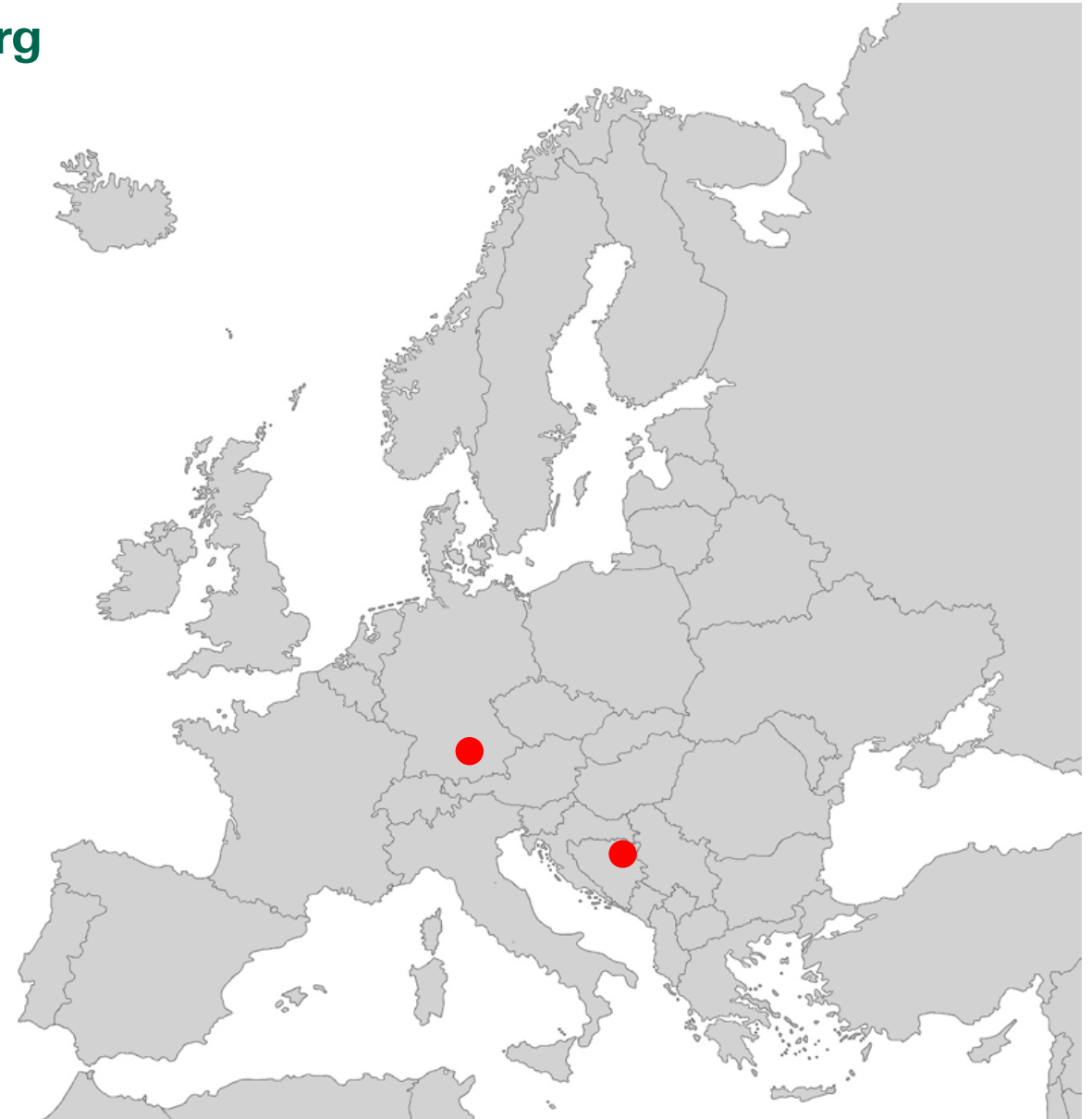
Klimaindikator		Änderung im Szenario RCP 8.5		
		Vergangenheit	Nahe Zukunft (2031-2060)	Ferne Zukunft (2071-2100)
Temperatur	Jahresmitteltemperatur	↗	↗↗	↗↗↗
	Temperatur - Sommer	↗	↗↗	↗↗↗
	Temperatur - Winter	↗	↗↗	↗↗↗
	Hitzetage	↗↗	↗↗	↗↗↗
	Kälteereignisse	↘	↘↘	↘↘↘
Niederschlag	Jahresniederschlag	→	↗	↗
	Niederschlag - Frühling	→	↗	↗↗
	Niederschlag - Sommer	→	→	↘
	Niederschlag - Herbst	→	→	↗
	Niederschlag - Winter	→	↗↗	↗↗
	Starkregen	→	↗	↗↗
	Trockenphasen	↗	↗	↗↗
Wind	Stürme (großräumige)	→	→	→
	Böen (Gewitter)	→	↗	↗↗

Qualitative Darstellung:
 ↗ = Anstieg, → = keine Veränderung, ↘ = Rückgang,
 ein / zwei / drei Pfeil/e = leichte / starke / sehr starke Veränderung

Abb: Klimatische Entwicklung in Augsburg
 Quelle: Stadt Augsburg, Klimawandelanpassungskonzept

Auswirkungen des Klimawandels auf Augsburg

In Zukunft herrscht in Augsburg ein Klima wie heute auf dem westlichen Balkan.
Klima-Analogon: Tuzla (Bosnien Herzegowina)



Klimawandelanpassungskonzept der Stadt Augsburg (KASA)

- Bestandsaufnahme
Verwundbarkeitsanalyse
Akteursbeteiligung
Maßnahmenentwicklung
- zahlreiche konkrete Maßnahmenvorschläge
- 2 Leitprojekte
- parallel vertiefte Untersuchungen einzelner Themen (Stadtklima, Starkregenabfluß, ...)
- Stadtratsbeschluss im Mai 2022



Abb: Schutzgüter und Handlungsfelder in KASA
Quelle: Stadt Augsburg, Klimawandelanpassungskonzept

2

Klimawandelanpassung in neu geplanten Quartieren

Klimawandelanpassung in neu geplanten Quartieren

Städtebau:

- Klimaangepasste städtebauliche Strukturen (insb. Dichte / Bauweise)
- Frischluftschneisen freihalten
Wärmeinseln vermeiden
- Versiegelung auf das notwendige Minimum reduzieren (z.B. Erschließung)
- Grünflächen erhalten bzw. neu schaffen

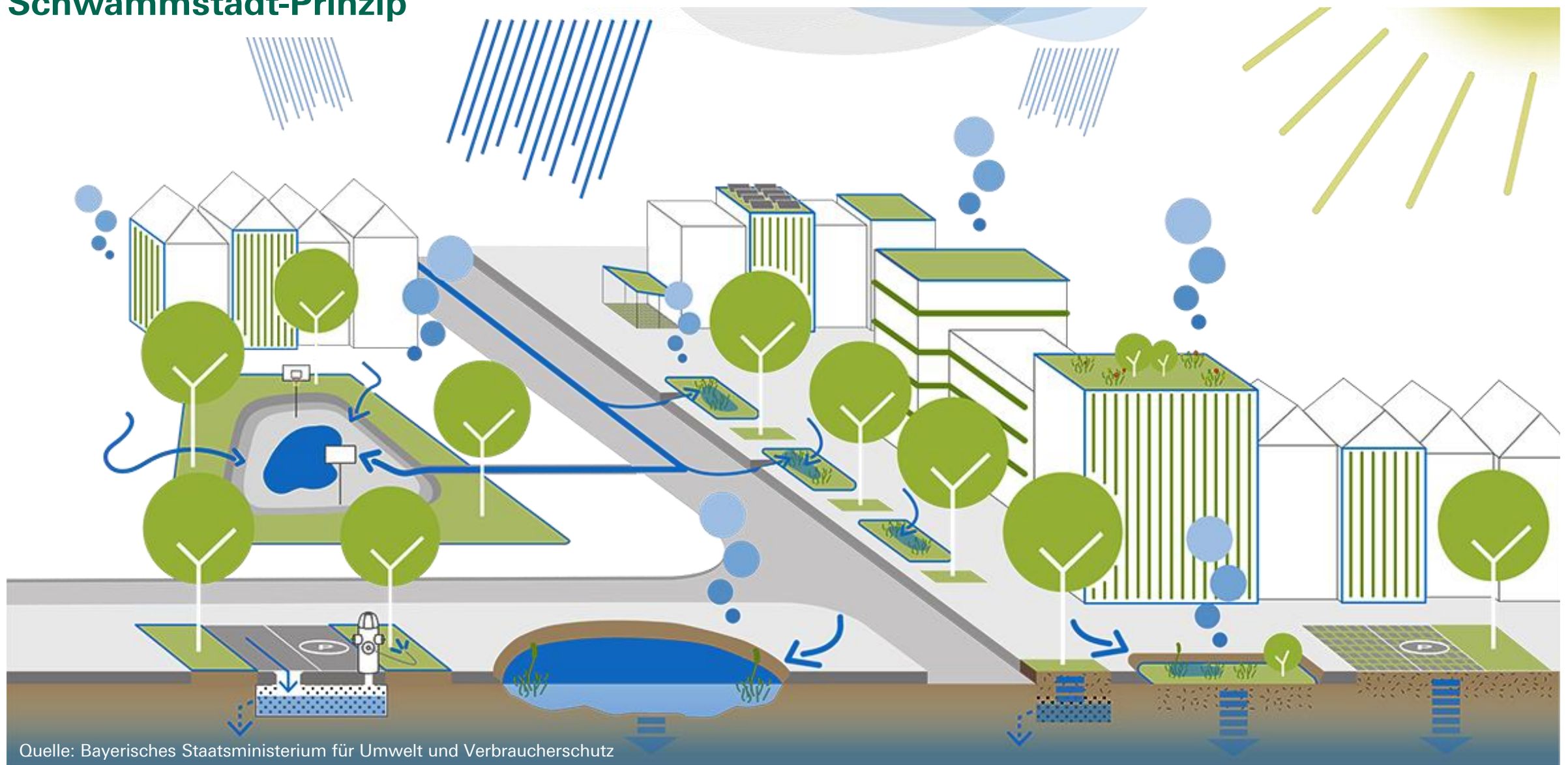
Gebäude:

- Überhitzung der Gebäude verhindern
- Aufenthaltsqualität (Belüftung, Temperaturverhältnisse) durch Grundrissorientierung, Baukonstruktion und Verschattung sicherstellen
- Dachbegrünung
Fassadenbegrünung
- Verzicht auf großflächige Unterbauung (z.B. Tiefgaragen)

Freiraum:

- viele Großbäume
- vielfältige / klimatolerante Bepflanzung
- Schwammstadt
blau-grüne Infrastruktur (Retention, Versickerung, Starkregenableitung)

Schwammstadt-Prinzip



Modellprojekt „Klimaanpassung im Wohnungsbau“

- Quartier mit 400-500 geförderten Wohnungen und ergänzender sozialer Infrastruktur
- Bauherr: Stadibau
- städtebaulicher Wettbewerb
Klimaanpassung als wichtige Anforderung im Auslobungstext
- 3 Entwürfe wurden mit Preisen ausgezeichnet
- Vertiefung der Entwürfe im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung



3

Klimawandelanpassung in Bestandsquartieren

Augsburg Oberhausen – klimaresilientes Quartier

- Leitprojekt aus dem Klimawandelanpassungskonzept KASA
- Modellquartier für die Umsetzung von Maßnahmen und die akteursübergreifende Zusammenarbeit
- bewusste Entscheidung für ein Bestandsquartier
- Auswahlkriterien: Betroffenheit vom Klimawandel
Projektgebiet der Städtebauförderung
Quartiersmanagement
- Projektstart: März 2022

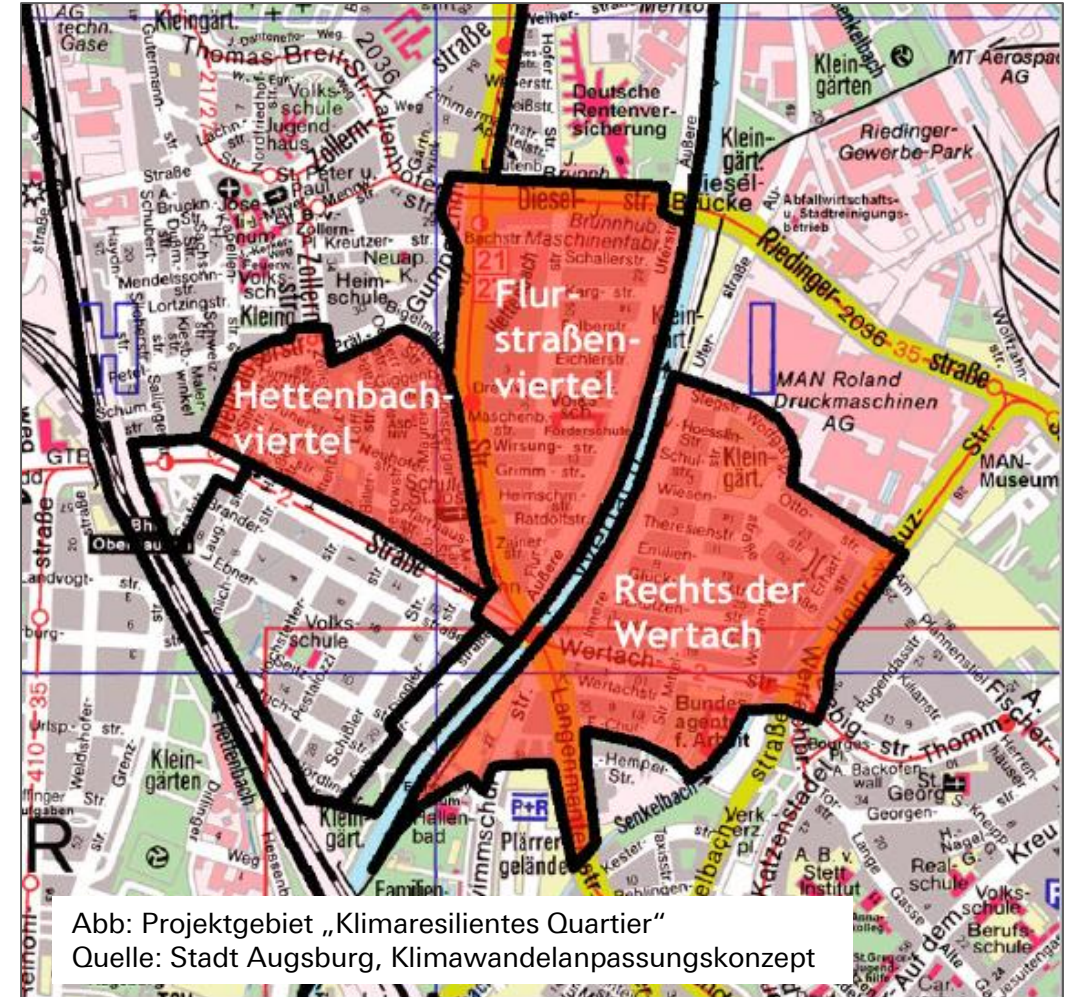
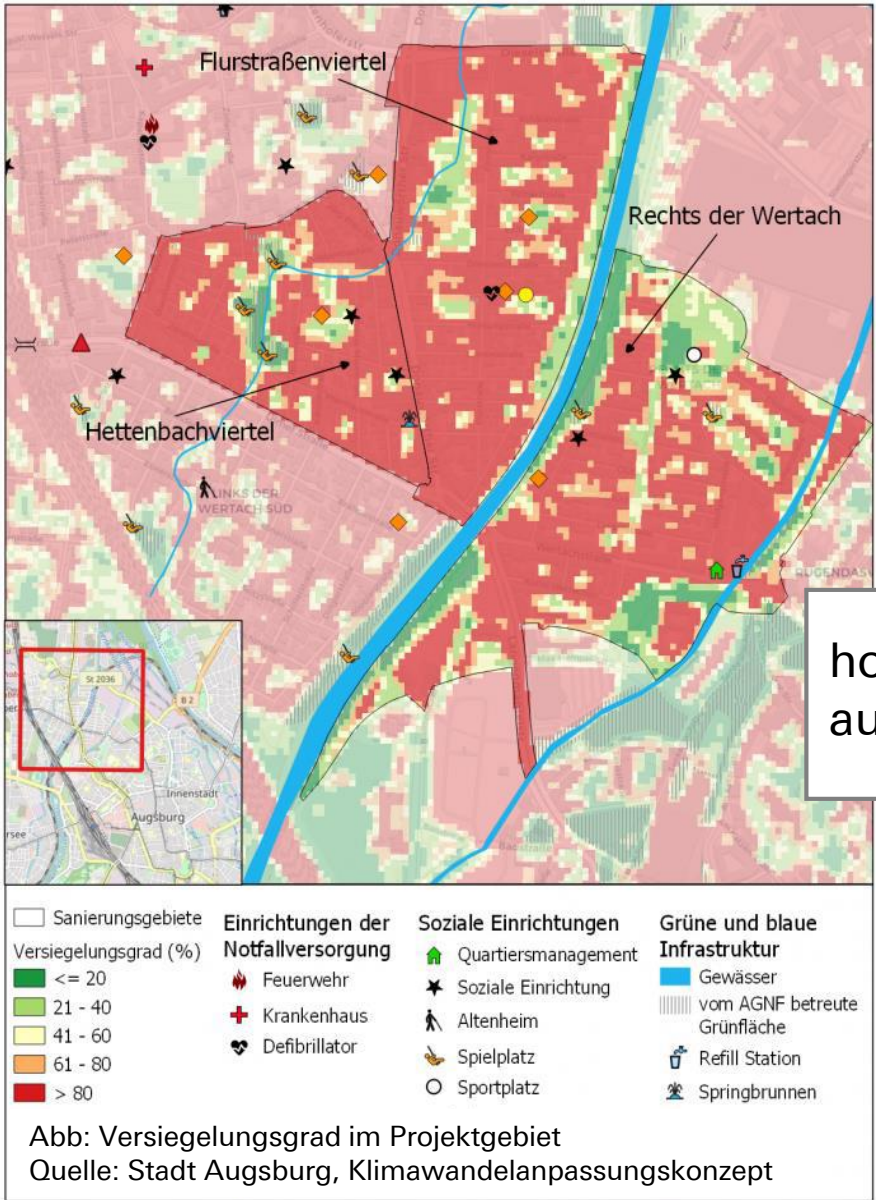
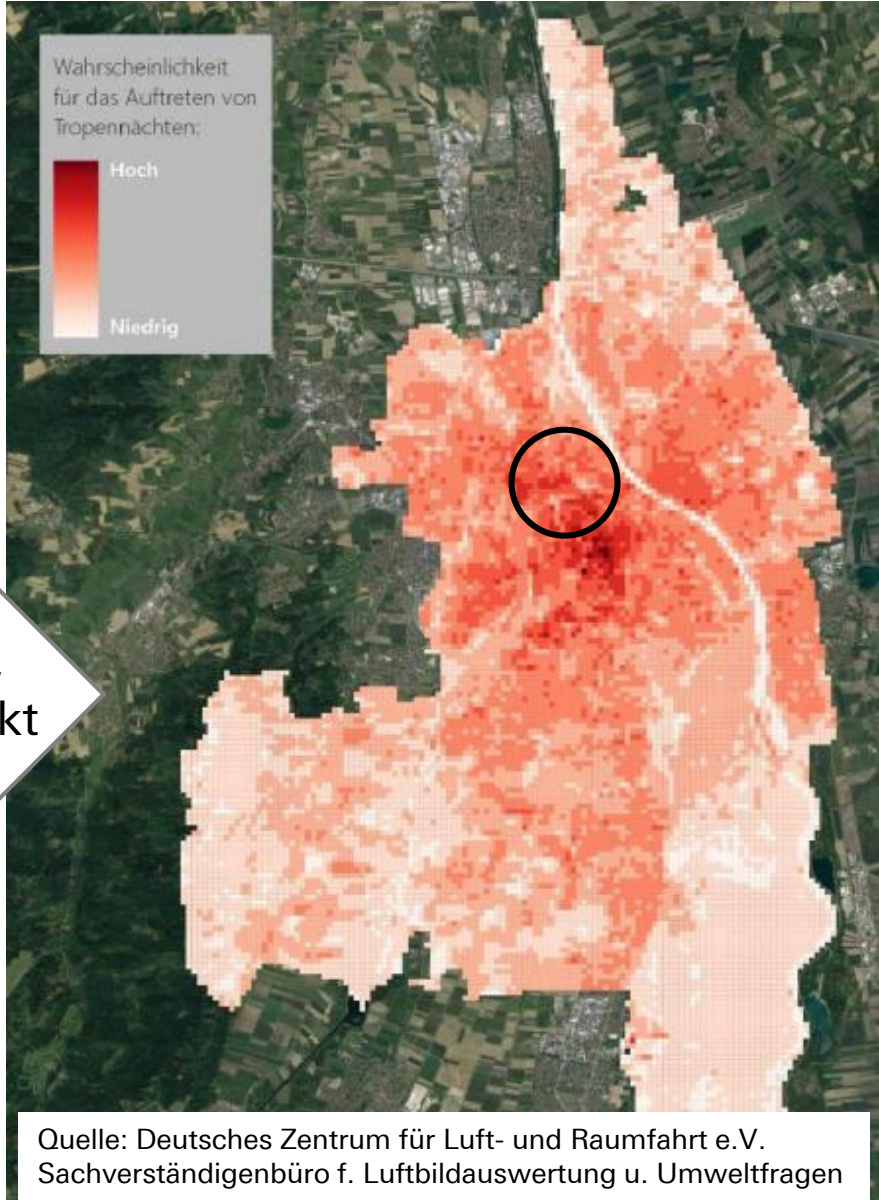


Abb: Projektgebiet „Klimaresilientes Quartier“
Quelle: Stadt Augsburg, Klimawandelanpassungskonzept



hohe Dichte und Versiegelung,
ausgeprägter Wärmeinsel-Effekt



Augsburg Oberhausen – klimaresilientes Quartier

Maßnahmen der Stadt Augsburg

- Baumpflanzungen im Straßenraum
 - * Anforderungen der Sparten Träger überdenken
 - * Schwammstadt-Prinzip
- Entsiegelung von Verkehrsflächen
- Reduzierung des Flächenverbrauchs für PKW
attraktivere Bedingungen für Fußgänger und Radler,
intensivere Nutzung des ÖPNV, Sharing-Angebote
- „kühle Orte“ schaffen bzw. zugänglich machen
 - * Schul- und Freizeitsportanlage OASE
 - * Wertachbalkone
 - * Grünanlage am Hettenbach

Wie kann die Mitwirkungsbereitschaft der privaten Eigentümer geweckt werden?



Abb: Luftbild Flurstraße
Quelle: Stadt Augsburg, Geodatenamt

Augsburg Oberhausen – klimaresilientes Quartier

- Informationskampagne, Bildungsangebote an Schulen
- temporäre Parklets und „Klimaoasen“
- individuelle Beratungsangebote
- kommunales Förderprogramm für Hofentsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung, etc

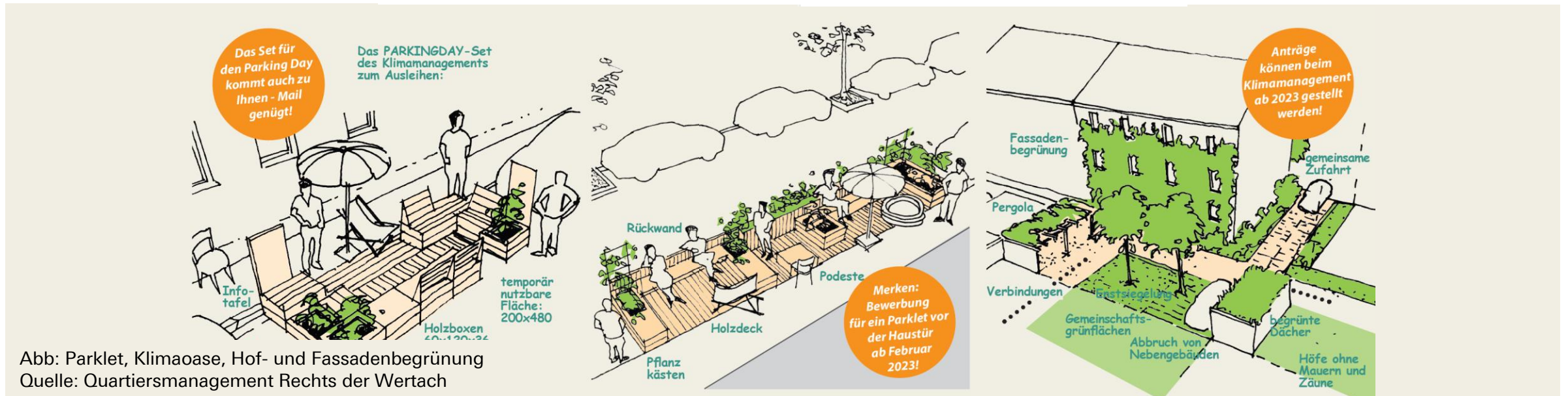


Abb: Parklet, Klimaoase, Hof- und Fassadenbegrünung
Quelle: Quartiersmanagement Rechts der Wertach

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit